

Newsletter Vernetzungsprojekte

Information der Fachstelle Naturschutz

24. Juli 2025

Aktuelle Informationen rund um die Vernetzungsprojekte:

Projekte zur regionalen Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL) ab 2028: aktueller Stand

Das Bundesparlament hat im Juni 2023 die Zusammenlegung von Vernetzung- und Landschaftsqualitätsprojekten auf 1.1.2028 beschlossen. Informationen zur Projektorganisation und zum geplanten Vorgehen im Kanton Zürich haben wir bereits in unserem [Newsletter](#) im Februar verschickt.

Es sind noch parlamentarische Entscheide anstehend, die die Einführung der Projekte beeinflussen könnten. Im Rahmen des Entlastungspakets 2027 ist eine Sparmassnahme vorgesehen, die vorschlägt, den Bundesanteil an den Beiträgen zur regionalen Förderung von Biodiversität und Landschaftsqualität auf 50 Prozent zu reduzieren. Dadurch würde sich der Kantonsanteil von derzeit 10 auf 50 Prozent erhöhen. Zudem wurden im 2024 zwei Motionen eingereicht, die erwirken möchten, dass die Projekte statt 2028 erst im 2030 eingeführt werden. Es ist nicht bekannt, wann diese Entscheide gefällt werden.

Richtlinien des Bundes

Unterdessen wurden die [Richtlinie Beitrag für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität \(BrBL\)](#) veröffentlicht. Diese enthält einen Bundesmassnahmenkatalog mit 16 Massnahmen. Die Kantone können diese Massnahmen in ihren Projekten berücksichtigen. Die Beitragsansätze für diese Massnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt vom Bund festgelegt. Ergänzend zu den Bundesmassnahmen wird der Kanton Zürich regionale Massnahmen definieren.

Anstehende Arbeiten

Die kantonsinternen Arbeiten sowie mit der externen Begleitgruppe sind gestartet. Es ist geplant, dass regionale/lokale Trägerschaften (z.B. bisherige Vernetzungsprojekte) eine unterstützende Rolle im Rahmen der Projektumsetzung übernehmen können. Im Moment besteht für Trägerschaften aber noch kein Handlungsbedarf, Vorbereitungsarbeiten dafür in Angriff zu nehmen.

Bereits verlängerte Vernetzungsprojekte, die Ende 2025 auslaufen

Projekte mit verfügbarer Verlängerung bis 2025 werden bis Ende 2027 verlängert. Wir werden betroffenen Projekte im Herbst 2025 über das Vorgehen informieren.

Zuständigkeiten überkommunale Naturschutzgebiete und Geschäftsbearbeitung

Im [Geoportal](#) finden Sie die Information, wer für welche Gemeinde ab Mai 2025 (neu) als kantonale/r Naturschutzbeauftragte/r zuständig ist. Für alle diese Gebiete wurde der Betreuungsauftrag für die Periode vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2030 mit öffentlichen Ausschreibungen vergeben. Die Kontaktpersonen für die naturschutzrechtliche Beurteilung von (Bau-)Vorhaben können auf dieser Karte ebenfalls mittels Klicken auf das entsprechende Gebiet abgefragt werden.

Veranstaltungshinweise:

Biodiversitätsförderung und solidarische Landwirtschaft, Mittwoch, 27. August,

18:30. Auf dem Hof der Genossenschaft „Minga vo Meile“ wird anhand von konkreten Beispielen gezeigt, wie Landwirtschaft und Biodiversitätsförderung Hand in Hand funktionieren. Die Exkursion ist organisiert von der IG Natur und Landwirtschaft Kanton Zürich, Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung unter [IG NL](#)

Artenförderung aus Bauernhand, Samstag, 30. August 2025, 9:15. Besuch des Rebhofs in Ossingen mit Besichtigung praktisch umgesetzter Naturschutzmassnahmen. Organisiert durch den Naturschutzverein Ossingen. Anmeldung unter [Birdlife-Kurse](#).